

Befreie den Geist!

Mit der Wassermannperiode hat am 20.1. der vorletzte Abschnitt des astrologischen Jahres begonnen. Umbruch, Aufbruch, Intuition und Synthese sind die Stichworte für dieses Zeichen.

Freiheitsdrang als Veranlagung

Der Wassermann giesst den Geist der Liebe über die Menschen auf dass sie sich von allem Belastenden und Herabziehenden befreien. Dieser Impuls führte nach 1781 mit der Entdeckung von Uranus durch Friedrich Wilhelm Herschel zur französischen Revolution. Die Kraft der Befreiung ist in jedem Menschen im tiefsten Inneren als Impuls veranlagt. Kein Mensch möchte in bedrückenden und einengenden Verhältnissen verharren. Allerdings gibt es zwei grundverschiedenen Richtungen in die dieser Befreiungsimpuls gehen kann.

Aussen oder Innen

Die Protagonisten der französischen Revolution stürzten die Herrschenden und suchten zunächst dadurch die Befreiung. Die bekannte Folge war dass sie zum Schluss selbst auf dem Schafott landeten. Die andere Art der Befreiung die ebenfalls durch den Wassermann stimuliert wird, geht einen ganz anderen Weg.

Sklave von sich selbst?

Der Mensch fühlt sich durch Denken, Fühlen und Handeln zunächst

nur sich selbst verpflichtet. Der Dienst an der eigenen Persönlichkeit steht im Zentrum aller Überlegung. Kaum ein Mensch der in dieser Phase ist bemerkt dass dies auch einer subtilen Form von Sklaverei ähnelt. Sich selbst zu dienen bedeutet, sich aus dem Ganzen zu trennen.

Ich-Wahn oder Gemeinwohl

Die Folge der Isolation und des Ich-Dienstes ist die beim Wassermann manchmal festzustellende Abgehobenheit und der Drang, etwas besonderes sein zu müssen. Sich selbst zu dienen, erschöpft sich sehr schnell und die innere Leere führt als Antrieb wieder in die Gemeinschaft. Auch der Wassermann kann ohne die anderen seine Utopien nicht in die Tat umsetzen. Ob die Verwirklichung einer sozialen Reform oder die Befreiung vom Ich-Wahn im Vordergrund steht, ist von der Reife jedes Einzelnen abhängig. Zyniker behaupten, dass wir in einer Zeit leben in der die Verrücktheit des Wassermanns sich vor allem im Zwang zur Ich-Verwirklichung, Selbstdarstellung und Ich-Inszenierung zeigt.

Den Takt selbst bestimmen

Auf einer höheren Ebene wird der Wassermannimpuls indes dazu führen dass sich vermehrt Gruppen und Bürgerinitiativen bilden die sogar den Einfluss der Regierenden immer mehr zurückdrängen. Umbruch und Aufbruch werden aber letztlich durch den Einzelnen subjektiv erlebt. Wer damit allerdings zu lange wartet, der wird vom Leben selbst überholt.